



# **Bericht über die Finanzlage zum Geschäftsjahr 2020**

Dextra Rechtsschutz AG

VORWORT.....	4
1 ZUSAMMENFASSUNG .....	7
1.1 Geschäftstätigkeit	7
1.2 Unternehmenserfolg	7
1.3 Corporate Governance und Risikomanagement	7
1.4 Risikoprofil	7
1.5 Bewertung	8
1.6 Kapitalmanagement	8
1.7 Solvabilität	8
2 GESCHÄFTSTÄTIGKEIT .....	9
2.1 Strategie, Ziele, wesentliche Geschäftssegmente	9
2.2 Konzernzugehörigkeit	9
2.3 Anteilseigner	9
2.4 Niederlassungen	10
2.5 Externe Revisionsstelle	10
2.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse	10
3 UNTERNEHMENSERFOLG .....	11
3.1 Versicherungstechnisches Resultat	11
3.2 Erträge und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen	11
3.3 Informationen zu sonstigen wesentlichen Erträgen und Aufwendungen	12
4 CORPORATE GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT.....	13
4.1 Corporate Governance	13
4.1.1 Verwaltungsrat	13
4.1.2 Geschäftsleitung	13
4.2 Risikomanagement	14
4.2.1 Risk Governance-Ansatz / Konzept	14
4.2.2 Risikostrategie	14
4.2.3 Funktion Risikomanagement, interne Revision und Compliance	15
4.2.4 Wesentliche Änderungen im Risiko Management während der Berichtsperiode	16
4.2.5 internes Kontrollsystem	16
5 RISIKOPROFIL.....	17
5.1 Bemerkungen zum Risikoprofil	17
5.2 Risikokategorien	17
5.3 Versicherungsrisiko	18
5.3.1 Marktrisiko	18
5.3.2 Kreditrisiko	18
5.3.3 Operationelles Risiko	19

5.4	<b>Risikoexponierung und -konzentration</b>	<b>19</b>
5.5	<b>Risikomanagement-Prozess</b>	<b>19</b>
6	<b>BEWERTUNG.....</b>	<b>20</b>
6.1	<b>Marktnahe Bewertung der Aktiven</b>	<b>20</b>
6.2	<b>Marktnahe Bewertung der Passiven</b>	<b>21</b>
6.3	<b>Wert des Mindestbetrages</b>	<b>21</b>
7	<b>KAPITALMANAGEMENT.....</b>	<b>22</b>
7.1	<b>Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung</b>	<b>22</b>
7.2	<b>Eigenkapital</b>	<b>22</b>
7.3	<b>wesentliche änderungen während der berichtsperiode</b>	<b>22</b>
7.4	<b>Wesentliche Unterschiede zwischen Eigenkapital und marktnahe Bilanz</b>	<b>22</b>
8	<b>SOLVABILITÄT.....</b>	<b>23</b>
8.1	<b>Aufteilung des Zielkapitals</b>	<b>23</b>
8.2	<b>Aufteilung des Marktrisikos</b>	<b>25</b>
8.3	<b>Aufteilung des Versicherungsrisikos</b>	<b>26</b>
8.4	<b>Risikotragendes Kapital</b>	<b>26</b>
8.5	<b>SST-Ratio</b>	<b>27</b>
9	<b>ANHÄNGE.....</b>	<b>28</b>

## VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren

2020 ist ein Jahr, welches aufgrund der Pandemie Covid-19 nicht nur für Dextra einschneidend war. Die Auswirkungen von Covid-19 und die notwendigen Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung sowie die wirtschaftlichen Folgen waren bestenfalls theoretisch durchdacht - Praxiserfahrungen lagen nicht vor.

Unter diesen äusserst anspruchsvollen Umständen ist es der Dextra dennoch gelungen einen bedeutenden Vorwärts-Schritt in der Unternehmensentwicklung zu machen. Die Gesellschaft konnte in die Profitabilitätszone vorstossen, dabei wie geplant weiterwachsen und wichtige Stabilitätsparameter stärken.

Zunächst gilt es, unseren Dextra-Mitarbeitenden grossen Dank auszusprechen für die erfolgreiche Bewältigung der Pandemiehursten und die konsequente Orientierung am Planziel unserer Gesellschaft. Unsere Ambition 2020 wurde erreicht unter den Dextra-Werten «Miteinander-Engagiert-Offen» für ein «Dextra Legal Powerhouse» im Interesse unserer Kunden.

Der Umzug von 104 Mitarbeitenden in die eigenen «Home-Offices» im März 2020 gelang aufgrund der digitalen, papierlosen Unternehmensarchitektur der Dextra innert 48 Stunden vollkommen reibungslos. Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Leistungsabteilung sodann allein über 8'600 Fälle mit Covid-19-Bezug abgearbeitet, zumeist im Arbeits- und Mietrecht. Der Beweis, dass Dextra ihrer Kundschaft auch in höchst kritischen Situationen hilfreich und beratend zur Seite steht, wurde eindrücklich erbracht – insbesondere dank dem vorbildlichen Einsatz unserer Kompetenz-Teams.

Die wichtigsten Kennzahlen der Dextra im Geschäftsjahr 2020 (Stichtag: 31.12.2020):

- Das gebuchte Brutto-Prämienvolumen betrug 26.5 Mio. CHF. Dies stellt eine Nettosteigerung von 2% dar (2019: 26.1 Mio. CHF), wobei wir einen Grossvertrag mangels Rentabilität aufgelöst haben. Bereinigt um diesen Sondereffekt stieg das Prämienvolumen um erfreuliche 10%. Die Anzahl der Versicherungsverträge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 7% auf rund 60'000 Policen.

- Die ausgeglichene Diversifikation zwischen Privatkunden (54%) und gewerblichen Kunden (46%) ist weiterhin sehr vorteilhaft. Auch bewährt sich zunehmend Dextra's hybrider Fokus auf zwei Vertriebs-Zielgruppen: Versicherte (B2C) und Vermittler (B2B2C). Das Neugeschäft 2020 wurde zu 76% über Makler und zu 24% online abgeschlossen.
- Der Aufwand für Leistungsfälle ist, mitunter aufgrund der Fallzahlen mit Covid-19-Bezug, sowie einer deutlichen Stärkung der Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr um 9% auf 18.8 Mio. CHF gestiegen. Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand blieb unverändert auf 8.5 Mio. CHF. Das versicherungstechnische Ergebnis betrug -1.6 Mio. CHF (2019: -1.1 Mio. CHF). Saldiert um die solide Stärkung der versicherungstechnischen Rückstellungen beträgt das versicherungstechnische Ergebnis plus 0.2 Mio. CHF.
- Die Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner Groupe Mutuel verlief sehr positiv. Das Bearbeitungsvolumen ist gegenüber dem Vorjahr um 10% gestiegen. Dabei bewähren sich die vereinbarten Service-Levels, was in hohe Dienstleistungsqualität und Kundenzufriedenheit mündet.
- Dextra ist mit einer Eigenkapitalbasis von 9.4 Mio. CHF (2019: 9.4 Mio. CHF) ausgestattet bei einer Bilanzsumme von 41.5 Mio. CHF (2019: 39.7 Mio. CHF).
- Die SST-Quote beträgt 100.3% (2019: 101.5%). Die Bedeckung des Sollbetrags durch das gebundene Vermögen beträgt 117% (2019: 122%).
- Insgesamt weist Dextra erstmals einen Reingewinn von 0.2 Mio. CHF aus (2019: -0.6 Mio. CHF).

Das Geschäftsjahr 2020 stand für die Dextra umfassend im Einklang mit den bereits 2019 proklamierten Attributen «Entwicklung-Stärkung-Ausbau» - mithin die Voraussetzung für die weitere erfolgreiche Expansion des «Dextra Legal Powerhouse». Dabei wurde insbesondere in weitere Digitalisierung investiert. Namentlich im Leistungsbereich konnten Automatisierungen durch Machine Learning Verfahren sowie Data Analytics Fähigkeiten implementiert werden. Dank der so geschärften Optik auf ihre Datenbasis kann Dextra nun Entwicklungen besser antizipieren und diesen operativ mit hohem Detaillierungsgrad datenbasiert begegnen.

Nach Einführung des Net Promotor Score (NPS) Konzepts erhält Dextra seit Sommer 2020 wichtige Erkenntnisse zu Kundenerwartungen und -zufriedenheit. Gleichzeitig konnten auch


Bestandeskunden vermehrt von digitalen Verbesserungen unserer Abläufe profitieren, beispielsweise dank der Implementierung von e-Billing.

Produkteseitig stand 2020 im Zeichen der Bereitstellung weitreichender modularer Rechtsschutz-Produkte, welche nun im Januar 2021 planmässig in den Vertrieb gebracht wurden. Dextra stellt so – entsprechend ihrem Positionierungsanspruch – zukunftsgerichtet moderne und passgenauere Lösungen für individuelle Bedürfnisse und erweiterten Beratungsspielraum zur Verfügung.

Zürich, im April 2021



**Bernhard U. Schluemp**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Stephan Ommerborn**  
Chief Executive Officer

# 1 ZUSAMMENFASSUNG

---

## 1.1 GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die Dextra Rechtsschutz AG (nachfolgend Dextra) ist eine unabhängige Rechtsschutzversicherung, welche innovative Produkte für Privatpersonen, Betriebe und Verbände in der Schweiz anbietet. Neben Standardprodukten, welche sich in erster Linie an Privatpersonen und KMU richten, können auch massgeschneiderte Lösungen für die Risiken von grösseren Unternehmen, Verbänden, Gemeinden oder Partnern angeboten werden. Auch die Standardprodukte können den aktuellen Bedürfnissen entsprechend angepasst werden und verschiedene Varianten den Kunden angeboten werden. Das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 wurde durch die Merkmale Miteinander – Engagiert – Offen geprägt. Die Dextra hat im Rahmen des Projektes Modula verschiedene neue Lösungen für ihre Kunden entwickelt, welche seit anfangs 2021 zur Verfügung stehen. Sie ist damit gerüstet für die Zukunft und bereit, den Erfolg des «Dextra Legal Powerhouse» weiter voranzutreiben.

---

## 1.2 UNTERNEHMENSERFOLG

Im vergangenen Jahr konnte eine weitere Zunahme des Geschäftsvolumens verzeichnet werden. Die verdienten Bruttoprämien wuchsen um 0.9 Mio. CHF von 24.7 Mio. CHF auf 25.6 Mio. CHF, obwohl ein Grossvertrag mit einem Prämienvolumen von über 2 Mio. CHF Ende 2019 aufgrund fehlender Profitabilität aufgelöst wurde. Bereinigt um diesen Sondereffekt stiegen die Erträge um rund 10% insbesondere dank einem signifikanten Wachstum im Maklervertriebskanal. Trotz Volumenwachstum konnten die Kosten im Vergleich zum Vorjahr konstant gehalten werden: Dementsprechend konnte die Dextra ein positives Jahresergebnis 2020 von 0.2 Mio. CHF (Vorjahr: -0.6 Mio CHF) vorweisen.

---

## 1.3 CORPORATE GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT

Eine gute Corporate Governance ist für unser Geschäft und den nachhaltigen Unternehmenserfolg unabdingbar. Im Interesse unserer Versicherungsnehmer, Aktionäre und weiteren Stakeholdern sind wir zu einer nachhaltigen Corporate Governance und der Erfüllung der gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben verpflichtet. In der Geschäftsleitung wurden verschiedene, fachspezifische Neuerennungen und Ergänzungen vorgenommen, um Dextra mit zusätzlicher Experten-Erfahrung durchgängig, noch innovativer und richtungsweisend lenken zu können. Die Unternehmensprozesse wurden im Berichtsjahr einer umfassenden Prüfung unterzogen und die Kontrollen des internen Kontrollsystems (IKS) auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und punktuell ergänzt und angepasst.

---

## 1.4 RISIKOPROFIL

Das Risikoprofil der Dextra berücksichtigt Risiken ganzheitlich, wobei insbesondere Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiken sowie operationelle Risiken im Vordergrund stehen. Die Top Risiken wurden

im Berichtsjahr alle überprüft, teilweise neu definiert sowie einer Neubewertung unterzogen, was eine veränderte Risikolandschaft zur Folge hatte.

---

## 1.5 BEWERTUNG

Die Bedarfsschadenrückstellungen wurden aufgrund des Wachstums im Jahr 2020 per Jahresende um 1.6 Mio. CHF auf 15.2 Mio. CHF erhöht. Die Prämienüberträge nahmen um 0.9 Mio. CHF auf 10.3 Mio. CHF zu.

---

## 1.6 KAPITALMANAGEMENT

Das Kapitalmanagement orientiert sich an den übergeordneten strategischen Zielen der Dextra und ist ein wichtiger Pfeiler zur Erreichung der langfristigen, auf Profitabilität ausgerichteten Wachstumsziele. Die aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderungen sind im Berichtsjahr erfüllt.

---

## 1.7 SOLVABILITÄT

Die Dextra verwendet das SST-Standardmodell der FINMA zur Beurteilung der Solvabilität. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Solvabilität sind erfüllt.



## 2 GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

### 2.1 STRATEGIE, ZIELE, WESENTLICHE GESCHÄFTSSEGMENTE

Die Dextra bietet innovative Rechtsschutzprodukte, bestehend aus Privatrechtsschutz, Verkehrsrechtsschutz, Betriebsrechtsschutz und Kombinationen dieser Produkte an. Ausserdem werden Spezialprodukte für Verbände, grössere Firmen, Gemeinden oder Partner angeboten. Bei den Produkten strebt die Dextra eine wesentliche Differenzierung gegenüber der Konkurrenz an: die Produkte sollen einfach, ohne komplizierte Deckungsvarianten und vollständig sein, eine Deckung über dem Marktniveau beinhalten und preislich attraktiv sein. Der nachhaltige Erfolg dieses Geschäftsmodells soll mit einem Leistungsmanagement, das den Kunden unterstützt und berät, garantiert werden. Gleichzeitig setzt die Dextra auf eine kosteneffiziente, zentrale, schlanke und unabhängige Unternehmensorganisation.

Der Vertrieb der Produkte der Dextra erfolgt in erster Linie online und über Makler. Das Neugeschäft 2020 wurde zu 76% über Makler und zu 24% online generiert.

Des Weiteren betreibt die Dextra die Schadenregulierung für die Groupe Mutuel (GM), einen Schweizer Krankenversicherer mit Hauptsitz in Martigny. Hierbei fungiert die GM als Risikoträger und die Dextra als reiner Schadenregulierer.

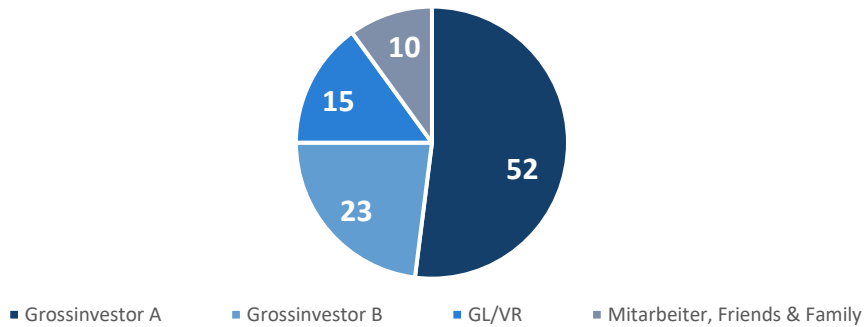
### 2.2 KONZERNZUGEHÖRIGKEIT

Die Dextra ist vollständig unabhängig und gehört weder einem Versicherungskonzern noch einem Interessenverband an.

### 2.3 ANTEILSEIGNER

Die Dextra ist durch die Gründer und verschiedene natürliche und juristische Personen finanziert. Das Aktionariat besteht in erster Linie aus Investoren, die eine nachhaltige marktübliche Rendite erzielen wollen und sich für die Unternehmensidee begeistern. Zu den privaten Investoren gehören auch verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dextra. Zwei grössere Investoren mit einem Anteil von je über 10 Prozent des Kapitals bzw. der Stimmen gelten im Sinne des Art. 4 Abs. 2 lit. f VAG als Personen, welche die Geschäftstätigkeit massgebend beeinflussen können.

## Aktionariat



---

### 2.4 NIEDERLASSUNGEN

Neben dem Geschäftssitz in Zürich bestehen keine weiteren Niederlassungen.

---

### 2.5 EXTERNE REVISIONSSTELLE

Externe Revisionsstelle für das per 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr war die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG, Zürich.

---

### 2.6 WESENTLICHE AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Die Dextra hat im Hinblick auf das auch weiterhin angestrebte Wachstum die Reserven im Berichtsjahr signifikant erhöht.

## 3 UNTERNEHMENSERFOLG

Im Anhang wird aus Transparenzgründen das Hilfsblatt «Unternehmenserfolg Solo NL» gemäss quantitativer FINMA Vorlage abgebildet. Für die detaillierte Beschreibung der Hauptkomponenten verweisen wir auf die nachfolgenden Abschnitte in diesem Kapitel.

### 3.1 VERSICHERUNGSTECHNISCHES RESULTAT

Die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft konnten im Vergleich zum Vorjahr um 2% gesteigert werden, wobei wir einen Grossvertrag mangels Rentabilität aufgelöst haben. Bereinigt um diesen Sondereffekt stiegen die Erträge um 10% dank Volumenwachstum im Maklervertriebskanal.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung erhöhten sich mitunter aufgrund der Fallzahlen mit Covid-19-Bezug, sowie einer deutlichen Stärkung der Rückstellungen um 1.5 Mio. CHF auf 18.8 Mio. CHF. Die Schadenquote stieg um 3%-Punkte auf 73.2%.

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand konnte infolge Prozessoptimierung und schlanker Kostenstruktur trotz Wachstum und Investitionen auf 8.5 Mio. CHF gehalten werden. Die Kostenquote sank um 1.4%-Punkte auf 33.1%.

Insgesamt stieg die Combined Ratio um 2%-Punkte auf 106.4%.

#### Versicherungstechnisches Ergebnis

31. Dezember, tCHF	2020	2019	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämie	26'496	26'060	435
Veränderung der Prämienüberträge	-847	-1'382	534
<b>Verdiente Bruttoprämie für eigene Rechnung</b>	<b>25'648</b>	<b>24'679</b>	<b>970</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	-	-	-
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>25'648</b>	<b>24'679</b>	<b>970</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-17'371	-15'516	-1'855
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1'413	-1'735	322
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-18'783</b>	<b>-17'251</b>	<b>-1'532</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-8'495	-8'507	12
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-8'495</b>	<b>-8'507</b>	<b>12</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-	-	-
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>-27'279</b>	<b>-25'758</b>	<b>-1'520</b>
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>-1'630</b>	<b>-1'080</b>	<b>-550</b>

### 3.2 ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN AUS/FÜR KAPITALANLAGEN

Die Anlagen der Dextra setzen sich per 31.12.2020 aus Bareinlagen von 32 Mio. CHF bei Finanzinstituten, auf Aktien und übrige Anlagen in Höhe von 4.8 Mio. CHF sowie einer Beteiligung an der Dextra Versicherungen AG (seit anfangs 2021 Simpego Versicherungen AG) über 16 tCHF zusammen. Die folgende Abbildung zeigt eine Übersicht zum Kapitalanlagenergebnis im Berichtsjahr 2020 inklusive Vorjahresvergleich.

**Kapitalanlagenergebnis**

31. Dezember, tCHF	2020	2019	Veränderung
Kursgewinne	207	856	-649
Erträge aus Dividenden und festverzinslichen Wertpapieren	43	48	-5
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>250</b>	<b>904</b>	<b>-654</b>
Bankspesen	-25	-25	-
Zinsen	-154	-190	36
<b>Total Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>-179</b>	<b>-215</b>	<b>36</b>
<b>Total Fremdwährungseffekte</b>	<b>-6</b>	<b>-2</b>	<b>-4</b>
<b>Total Kapitalanlagenergebnis</b>	<b>65</b>	<b>687</b>	<b>-622</b>

Die Erträge aus Kapitalanlagen reduzierten sich um 0.6 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr als Resultat der starken Marktkorrekturen im März 2020 und anschliessender Erholung der Aktienmärkte. Die Erträge aus Dividenden und festverzinslichen Wertpapieren reduzierten sich um 5 tCHF auf 43 tCHF als Resultat des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes. Die Negativzinsen auf den flüssigen Mitteln konnten dank Festgeldanlagen um 36 tCHF auf 154 tCHF reduziert werden.

### 3.3 INFORMATIONEN ZU SONSTIGEN WESENTLICHEN ERTRÄGEN UND AUFWENDUNGEN

Die Dextra hat mit der Dextra Versicherungen AG eine Lizenzvereinbarung bezüglich der Marke «Dextra» abgeschlossen. Die Benützung der Marke wird durch eine befristete, umsatzabhängige Lizenzgebühr abgegolten. Ausserdem zahlt die Dextra Versicherungen AG für die Benützung der Internetplattform (Front-End-Lösung) eine Gebühr. Des Weiteren wurden im Vorjahr gestellte nicht versicherungstechnische Rückstellungen teilweise wieder aufgelöst. In Summe beliefen sich die sonstigen Erträge und Aufwendungen auf 1.9 Mio. CHF.

**Jahresergebnis**

31. Dezember, tCHF	2020	2019	Veränderung
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>-1'630</b>	<b>-1'080</b>	<b>-550</b>
Kapitalanlagenergebnis	65	687	-622
Sonstige Erträge und Aufwendungen	1'812	-168	1'980
Steuern	-18	-17	-2
<b>Jahresergebnis</b>	<b>228</b>	<b>-577</b>	<b>805</b>

Insgesamt konnte das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um 0.8 Mio. CHF auf 0.2 Mio. CHF verbessert werden.

## 4 CORPORATE GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT

### 4.1 CORPORATE GOVERNANCE

Eine gute und nachhaltige Corporate Governance ist für den nachhaltigen Unternehmenserfolg der Dextra unabdingbar. Im Interesse und zum Nutzen der Versicherungskunden und weiteren Stakeholdern ist die Dextra zu einer guten Corporate Governance und der diesbezüglichen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben verpflichtet.

#### 4.1.1 VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat ist das oberste Aufsichts- und Führungsorgan der Dextra. Ihm obliegen die strategische Führung sowie die Instruktion, die Aufsicht und die Kontrolle der Geschäftsführung. Die operative Geschäftsführung hat der Verwaltungsrat vollumfänglich an die Geschäftsleitung übertragen, soweit nicht das Gesetz, die Statuten oder das Organisationsreglement etwas anderes vorsehen. Es bestehen keine speziellen Verwaltungsratsausschüsse. Der Verwaltungsrat wird durch die ordentliche Generalversammlung jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt.

Der Verwaltungsrat setzte sich per Ende 2020 wie folgt zusammen:

- Bernhard U. Schluop (Präsident)
- Gerhard Berchtold (Vizepräsident)
- Dr. Martin Lanz
- Dr. Andreas Ignaz Casutt
- Thomas Huber
- Alexander Rüegg

Während der Berichtsperiode hat Bernhard U. Schluop das Verwaltungsratspräsidium von Dr. Martin Lanz übernommen. Sonst gab es im Jahre 2020 keine Änderungen in der Zusammensetzung des Verwaltungsrates.

#### 4.1.2 GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung besteht aus fünf Mitgliedern, wobei die Position des Chief Technology Officer (CTO) per 31.12.2020 vakant war. Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat ernannt. Die Geschäftsleitung ist für die operative Führung der Dextra verantwortlich. Sie setzt die vom Verwaltungsrat festgesetzte Unternehmensstrategie und die Beschlüsse um und orientiert den Verwaltungsrat regelmässig über die geschäftliche Entwicklung sowie über wichtige Projekte.

Die Geschäftsleitung setzte sich per Ende 2020 wie folgt zusammen:

- Stephan Ommerborn, CEO
- Nadia Jäggi, CCO (Leistungsmanagement), neu in dieser Funktion seit 2020
- Sandro Sutter, CFO (Finanzen), Eintritt 2020
- Urs Widmer, CDO (Vertrieb, Marketing, Kunden- und Brokerservices), Eintritt 2020
- N.N., CTO (IT und Infrastruktur)

Während der Berichtsperiode 2020 wurde Nadia Jäggi in die Geschäftsleitung berufen. Zusätzlich sind Sandro Sutter sowie Urs Widmer im Jahr 2020 zur Dextra hinzugestossen. Sie haben die Funktionen des CFO (Finanzen) bzw. des CDO (Vertrieb, Marketing, Kunden- und Brokerservices) übernommen.

---

## 4.2 RISIKOMANAGEMENT

### 4.2.1 RISK GOVERNANCE-ANSATZ / KONZEPT

Die Dextra verfügt über ein Risikomanagement, um neben allen operationellen und versicherungsspezifischen Risiken auch weitere Risiken wie die Risiken des Kapitalmarktes zu überwachen und jederzeit die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Auflagen zu erfüllen.

Der Verwaltungsrat verantwortet das Risikomanagement, indem er für den Erlass eines Risk Management- sowie eines Compliance-Reglements sowie für die Implementierung eines internen Kontrollsystems verantwortlich zeichnet.

Jeder Mitarbeiter ist im Rahmen seiner Aufgaben in angemessener Form ins Risikomanagement eingebunden. Im operativen Geschäft setzt der Chief Risk & Compliance Officer die Vorgaben des Verwaltungsrats um und überwacht die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

Schliesslich überwachen die interne und externe Revision die Geschäftsabläufe, das IKS sowie die Funktionsfähigkeit des Risikomanagement-Systems.

### 4.2.2 RISIKOSTRATEGIE

Der Verwaltungsrat regelt die Grundsätze der Risikostrategie und ist dafür verantwortlich, dass entsprechende Kontrollen implementiert sind und umgesetzt werden sowie dass ein umfassendes internes Kontrollsystem vorliegt. Die Geschäftsleitung stellt dem Verwaltungsrat regelmässig Berichte zur Geschäfts-, Liquiditäts- und Schadenentwicklung sowie anderen wichtigen Kennzahlen zu.

Der SST wird mit dem von der FINMA vorgegebenen Standardmodell durchgeführt.

## 4.2.3 FUNKTION RISIKOMANAGEMENT, INTERNE REVISION UND COMPLIANCE

### 4.2.3.1 DIE RISIKOMANAGEMENT FUNKTION

Die Geschäftsleitung ernennt einen Chief Risk Officer (CRO), welcher hierarchisch dem Verwaltungsrat unterstellt ist. Im Rahmen des Risk-Assessments bestimmt die Geschäftsleitung die wesentlichen Risiken und quantifiziert diese. Der CRO nimmt regelmässig eine Einschätzung der wesentlichen Risiken und der Angemessenheit des Risikomanagementsystems vor, definiert Massnahmen und berichtet darüber periodisch dem Verwaltungsrat.

### 4.2.3.2 DIE COMPLIANCE FUNKTION

Als Compliance-Risiko gilt das Risiko von Verstössen gegen Vorschriften, Standards und Standesregeln, welche neben einem Reputationsschaden rechtliche, finanzielle und regulatorische Sanktionen für die Dextra oder ihre Gewährsträger und Mitarbeitenden zur Folge haben können.

Der von der Geschäftsleitung ernannte Chief Compliance Officer stellt sicher, dass die wesentlichen rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen der Dextra identifiziert werden. Des Weiteren nimmt er eine Einschätzung der Compliance-Risiken vor. Er untersucht und beurteilt die Angemessenheit der von der Dextra eingerichteten Richtlinien, Weisungen, Prozesse und Kontrollen zur Vermeidung von Compliance-Verstössen.

Der Chief Compliance Officer nimmt periodisch eine Einschätzung der wesentlichen Compliance-Risiken der Dextra vor und berichtet darüber regelmässig der Geschäftsleitung sowie dem Verwaltungsrat.

### 4.2.3.3 DIE INTERNE REVISION

Die Interne Revision ist ein Kontrollinstrument des Verwaltungsrates. Sie führt objektive, unabhängige und risikoorientierte Prüfungen der Prozesse und Strukturen durch und unterstützt die Dextra bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Wirksamkeit der Governance, des Risikomanagements sowie der internen Steuerungs- und Kontrollprozesse analysiert und beurteilt.

Die Interne Revision berichtet ihre Ergebnisse regelmässig dem Verwaltungsrat und unterbreitet Verbesserungsvorschläge.

#### 4.2.4 WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM RISIKO MANAGEMENT WÄHREND DER BERICHTSPERIODE

Im Jahr 2020 stand die kontinuierliche Weiterentwicklung des internen Kontrollsystems sowie dessen wirksame Anwendung im Vordergrund.

Die Prozesse und Risiken der Dextra wurden im Berichtsjahr einer umfassenden Prüfung unterzogen und teilweise neu kalibriert. Auch wurden alle Kontrollen des internen Kontrollsystems auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und bei Bedarf modifiziert. Fehlende Kontrollen oder Kontrollen, die zwar durchgeführt, aber nicht dokumentiert worden sind, wurden in den Kontrollkatalog aufgenommen. Weiter wurden Instrumente zur quantitativen Analyse und Steuerung des Marktrisikos weiterentwickelt.

#### 4.2.5 INTERNES KONTROLLSYSTEM

Zur qualitativen Steuerung von Risiken stützt sich die Dextra auf ein gesamtheitliches Internes Kontrollsystem ab. Um Kontrollen und weitere risikoreduzierende Massnahmen wirksam bei der Dextra zu verankern, sind die Reglemente und Weisungen ein zusätzlicher Bestandteil des Internen Kontrollsystems. Ergänzt wird das Interne Kontrollsystem durch das Risk Assessment, welches eine Top-Down-Sicht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Risiken auf Unternehmensebene darstellt.

Für jede Kontrolle besteht ein Kontrollausführender, ein Kontrollverantwortlicher sowie ein Stellvertreter. Der CRO sorgt dafür, dass die Kontrollen korrekt durchgeführt werden. Auch ist er dafür verantwortlich, dass die Kontrollen angemessen, vollständig und effektiv aufgesetzt sind und in der richtigen Kadenz durchgeführt werden.

Das interne Kontrollsystem der Dextra umfasst weiter die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente für die Kategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance. Sie dienen dazu, Risiken zu erkennen, zu bewerten, zu mitigieren und für die als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese durchzuführen.



## 5 RISIKOPROFIL

---

### 5.1 BEMERKUNGEN ZUM RISIKOPROFIL

Die Dextra begegnet weiterhin den typischen Risiken eines stetig wachsenden Jungunternehmens. Diese werden sehr eng und intensiv überwacht. Das gelingt dank einer komplett digitalen Umgebung sowie einer speziellen Software.

Das Risikoprofil wird unter Berücksichtigung der Geschäftsstrategie, der Planung, des Risikoappetits, der Risikotoleranz und der risikomindernden Massnahmen erarbeitet. Des Weiteren enthält das Risikoprofil die Kategorisierung der einzelnen Risiken nach Risikogruppe (Versicherungsrisiko, Marktrisiko, Kreditrisiko und operationelles Risiko) sowie nach Risikoart (quantitatives und qualitatives Risiko) inklusive Beschreibung von geplanten risikomindernden Massnahmen.

---

### 5.2 RISIKOKATEGORIEN

Die Dextra ist hauptsächlich dem Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiko sowie dem operationellen Risiko ausgesetzt. Diese vier Risikogruppen werden nachstehend beleuchtet. Betreffend die quantitativen Angaben für das Versicherungs- und Marktrisiko wird auf das Kapitel 9 (Solvabilität) verwiesen.

---

## 5.3 VERSICHERUNGSRIKIO

Als Versicherungsrisiko wird das Risiko von Verlusten oder negativer Wertveränderungen aus dem Versicherungsgeschäft verstanden. Dieses kann durch unangemessene Prämienfestsetzungen, nicht adäquate Reservierungen sowie aus der Wahl der zu versichernden Risiken entstehen.

Als grösstes Versicherungsrisiko wurde im Geschäftsjahr 2020 die Fehlтарifizierung erachtet. Dieses Risiko manifestiert sich darin, dass die Prämieinnahmen nicht ausreichen, um die Aufwendungen für die Leistungsfälle sowie die Kosten unter Erzielung eines angemessenen Gewinnbeitrages zu decken. Zu beachten ist hierbei, dass die Dextra unterschiedliche Produkte für Privatkunden, Geschäftskunden, Small Business und Organisationen (Spezialverträge) anbietet. Diese Produkte weisen unterschiedliche Risikoprofile auf, aufgrund derer für jedes Produkt individuelle Versicherungsbedingungen formuliert und der Leistungsumfang sowie die Deckungssumme bestimmt werden. Das Risiko einer Fehlтарifizierung wird durch geeignete Massnahmen wie ein adäquates Underwriting sowie Richtlinien für die Produktentwicklung (Product Governance Policy) minimiert. Mittels geeigneter Kontrollen werden zudem sämtliche versicherungstechnischen Prozesse regelmässig überwacht, um eine Fehlтарifizierung zu verhindern.

### 5.3.1 MARKTRISIKO

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko finanzieller Verluste, die durch Veränderungen der Geld- und Kapitalanlagen entstehen können (bspw. sinkende Aktienkurse, rückläufige Immobilienpreise, Abwertung des Schweizer Francs etc.).

Die Dextra hat ein Anlagereglement erlassen, das die Vermögensanlagen gesamtheitlich erfasst. Dabei wird sowohl der Diversifikation als auch der Limitierung von Risiken Rechnung getragen. Ziel ist, eine angemessene Überdeckung des gebundenen Vermögens stets einzuhalten. Die Einhaltung des Anlagereglements ist ein fester Bestandteil des internen Kontrollsystems.

Per 31.12.2020 bestand der Grossteil der Anlagen aus Bareinlagen auf Bank- und Postkonti, die keinem Marktrisiko ausgesetzt waren (32 Mio. CHF). Lediglich 4.8 Mio. CHF waren in Aktien und übrige Kapitalanlagen investiert.

### 5.3.2 KREDITRIKIO

Ein Verlust, der dadurch entsteht, dass Gegenparteien ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, wird Kreditrisiko genannt. Ein Verlust kann insb. entstehen, wenn Finanzinstitute nicht in der Lage sind, die Einlagen ihrer Kunden zurückzuzahlen.

Das Anlagereglement der Dextra nimmt angemessen Rücksicht auf das Kreditrisiko und macht Vorgaben zum Gegenparteien-Risiko. Die Risikobewertung erfolgt über externe Ratingagenturen. Die Einhaltung des Anlagereglements wird mittels regelmässiger Kontrollen sichergestellt.

Die Anlagen der Dextra bestehen hauptsächlich aus Bareinlagen bei Banken mit Staatsgarantie und Finanzinstituten mit einem AA-Rating, weshalb das Kreditrisiko als gering eingestuft wird.

### 5.3.3 OPERATIONELLES RISIKO

Unter dem operationellen Risiko wird das Risiko von Verlusten verstanden, die infolge Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen wie Katastrophen oder Gesetzesänderungen eintreten können.

Das Risiko Management Reglement definiert den Prozess, um operationelle Risiken zu identifizieren, zu bewerten, zu vermeiden oder zumindest zu vermindern. Die Bewertung erfolgt hinsichtlich Schadensausmass und Eintretenswahrscheinlichkeit. Mit wirksamen Kontrollen und dem Incident Management werden die operationellen Risiken der Dextra kontinuierlich überwacht und reduziert.

---

## 5.4 RISIKOEXPONIERUNG UND -KONZENTRATION

Das Anlagereglement der Dextra legt fest, dass mittels einer angemessenen Diversifikation der Kapitalanlagen das Konzentrationsrisiko zu vermeiden ist. Des Weiteren verhindern die im Anlagereglement definierten Limiten und Bandbreiten eine wesentliche Risikoexponierung und -konzentration. In der Berichtsperiode lag keine wesentliche Risikoexponierung und -konzentration vor.

Die risikovermindernden Massnahmen des Vorjahres wurden auch in der Berichtsperiode konsequent weitergeführt.

Die Dextra hat keine ausserbilanziellen Positionen und Zweckgesellschaften sowie entsprechende Risiken.

Betreffend die finanzielle Risikofähigkeit der Dextra wird auf Kapitel 9 (Solvabilität) verwiesen.

---

## 5.5 RISIKOMANAGEMENT-PROZESS

Der Risikomanagement-Prozess der Risikoanalyse, der Risikozuordnung, der Risikomassnahmen und der Risikoneuzuordnung ist ein mindestens jährlich durchzuführender Kreislauf und erfolgt zusätzlich bei Bedarf unterjährig.

## 6 BEWERTUNG

Im Anhang wird aus Transparenzgründen das Hilfsblatt «Marktnahe Bilanz Solo» gemäss quantitativer FINMA Vorlage abgebildet. Für eine detaillierte Beschreibung der Hauptkomponenten verweisen wir auf die nachfolgenden Abschnitte in diesem Kapitel.

### 6.1 MARKTNAHE BEWERTUNG DER AKTIVEN

Die Bewertung der Aktiven erfolgt statutarisch nach einheitlichen Kriterien. Die Aktiven werden einzeln bewertet. Die Folgebewertung der Aktiven erfolgt zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellkosten. Liquide Kapitalanlagen werden gemäss dem Mark-to-Market Ansatz bewertet. Es gibt keine Bewertungsunterschiede zwischen statutarischen und marktnahen Werten.

Die folgende Abbildung gibt eine Übersicht über die marktnahe Bewertung der Aktiven per 31.12.2020 inklusive eines Vergleiches zum Vorjahr.

#### Marktnahe Bewertung der Aktiven

Stichtag, tCHF	2020	2019	Veränderung
Beteiligungen	16	16	-
Festverzinsliche Wertpapiere	607	617	-11
Aktien	3'462	3'322	140
Immobilien	704	619	85
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>4'789</b>	<b>4'575</b>	<b>214</b>
Flüssige Mittel	32'023	30'446	1'577
Sachanlagen	378	443	-64
Immaterielle Vermögenswerte	2'994	2'729	265
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	848	466	382
Sonstige Aktiven	461	774	-313
<b>Total übrige Aktiven</b>	<b>36'705</b>	<b>34'859</b>	<b>1'846</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>41'494</b>	<b>39'434</b>	<b>2'060</b>

Bei der marktnahen Bewertung der Aktiven werden immaterielle Vermögenswerte berücksichtigt. Diese werden bei der Berechnung des Risikotragenden Kapitals (RTK) nicht berücksichtigt. Die immateriellen Vermögenswerte von insgesamt 3.0 Mio. CHF per 31.12.2020 bestehen aus den folgenden Positionen:

- 2.9 Mio. CHF für die Software (2.5 Mio. CHF per 31.12.2019);
- 0.1 Mio. CHF für den Markennamen Dextra (0.2 Mio. CHF per 31.12.2019).

## 6.2 MARKTNAHE BEWERTUNG DER PASSIVEN

Der marktnahe Wert der versicherungstechnischen Rückstellungen entspricht der diskontierten statutarischen Schätzung der Best Estimate Reserves. Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden nicht berücksichtigt. Zur Diskontierung wird die von der FINMA zur Verfügung gestellte risikofreie Zinskurve verwendet. Weiter wird das erwartete versicherungstechnische Ergebnis aus der Unearned Risk Reserve (URR) in Abzug gebracht.

Die übrigen Passiven gemäss marktnaher Bewertung entsprechen den statutarischen Werten und sind daher auf den gleichen Grundlagen, Methoden und Annahmen wie die statutarischen Positionen bestimmt worden. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen konnten per Ende Jahr teilweise aufgelöst werden. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft haben sich aufgrund eines Anstiegs von Vorauszahlungen durch Versicherungsnehmer erhöht.

### Marktnahe Bewertung der Passiven

Stichtag, tCHF	2020	2019	Veränderung
Prämienübertrag	8'564	9'432	-868
Schadenrückstellungen	15'434	13'802	1'632
<b>Total Best Estimate Reserven</b>	<b>23'997</b>	<b>23'234</b>	<b>763</b>
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	171	766	-594
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3'144	2'848	297
Sonstige Passiven	930	977	-47
Passive Rechnungsabgrenzung	720	803	-83
<b>Total übrige Passiven</b>	<b>4'965</b>	<b>5'394</b>	<b>-428</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>28'963</b>	<b>28'628</b>	<b>335</b>

### Bewertungsunterschiede

31.12.2020 resp. Stichtag, tCHF	Stat. Bilanz	SST Bilanz	Differenz zu SST Bilanz
Prämienübertrag	10'279	8'564	-1'715
Schadenrückstellungen	15'135	15'434	298
Sicherheits- und Schwankungsreserven	1'716	-	-1'716
<b>Total Best Estimate Reserven</b>	<b>27'131</b>	<b>23'997</b>	<b>-3'133</b>

## 6.3 WERT DES MINDESTBETRAGES

Der Mindestbetrag berechnet sich nach Vorgabe der FINMA als Summe der diskontierten Kapitalkosten für das in der Abwicklung zu haltende Solvenzkapital. Dabei wurde als Schätzung das Abwicklungspattern für Rechtsschutz gemäss SST Standardmodell verwendet.

Der Mindestbetrag beträgt 1.46 Mio. CHF im SST 2021 (1.5 Mio. CHF im SST 2020).

## 7 KAPITALMANAGEMENT

### 7.1 ZIELE, STRATEGIE UND ZEITHORIZONT DER KAPITALPLANUNG

Das Kapitalmanagement orientiert sich an den übergeordneten strategischen Zielen der Dextra. Es ist ein wichtiger Pfeiler zur Erreichung der langfristigen, auf Profitabilität ausgerichteten Wachstumsziele, unter Berücksichtigung des Risikoappetits und regulatorischen Rahmenbedingungen hinsichtlich SST-Quote und Bedeckung mit dem gebundenen Vermögen. Die Planungsperiode umfasst das laufende Geschäftsjahr sowie zwei weitere Jahre.

### 7.2 EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital hat sich in der Berichtsperiode um den Jahresgewinn von 0.2 Mio. CHF auf CHF 9.4 Mio. erhöht.

Eigenkapital	2020	2019	Veränderung
31. Dezember, tCHF			
Aktienkapital	6'753	6'753	-
Reserven aus Kapitaleinlagen	11'825	11'825	-
Gesetzliche Kapitalreserven	187	187	-
Gewinn- / Verlustvortrag	-9'596	-9'019	-577
Jahresergebnis	228	-577	805
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>9'398</b>	<b>9'170</b>	<b>228</b>

### 7.3 WESENTLICHE ÄNDERUNGEN WÄHREND DER BERICHTSPERIODE

Es fanden keine wesentlichen Änderungen des Kapitalmanagements während der Berichtsperiode statt. Die regulatorischen Vorgaben wurden während der Berichtsperiode eingehalten.

### 7.4 WESENTLICHE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN EIGENKAPITAL UND MARKTNAHER BILANZ

Die folgende Abbildung zeigt die Überleitung zwischen dem im Geschäftsbericht ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah ausgewiesenen Aktiven und Passiven. Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden für SST-Zwecke 3.1 Mio. CHF tiefer bewertet. Auf der Aktivseite werden die immateriellen Aktiven nicht für SST-Zwecke berücksichtigt (3 Mio. CHF).

Überleitung Eigenkapital zu risikotragendes Kapital	2020
31. Dezember, tCHF	
Total Eigenkapital	9'398
Unterschied Best Estimate Reserves	3'133
Immaterielle Aktiven	-2'994
<b>Risikotragendes Kapital</b>	<b>9'537</b>

## 8 SOLVABILITÄT

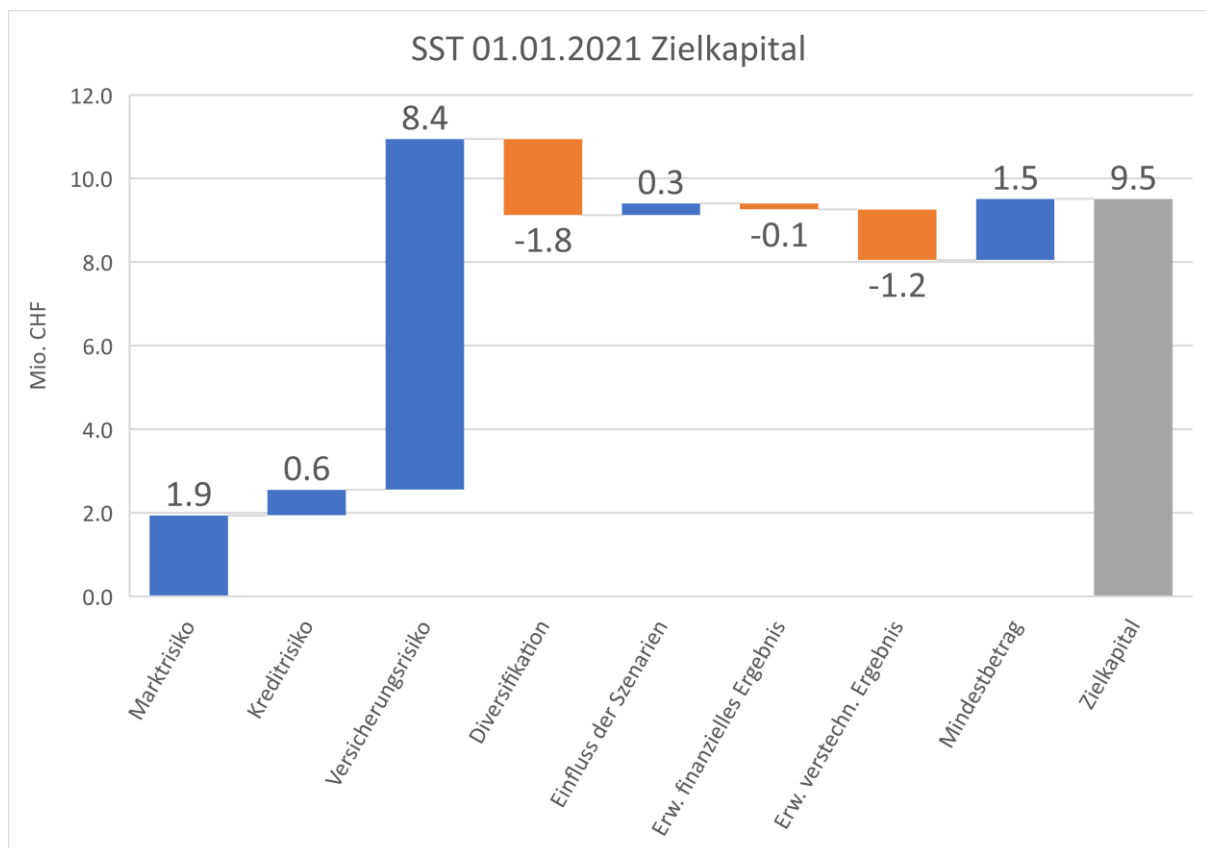
Wir weisen darauf hin, dass die der FINMA eingereichten Werte für die Solvabilität (SST) noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung unterliegen.

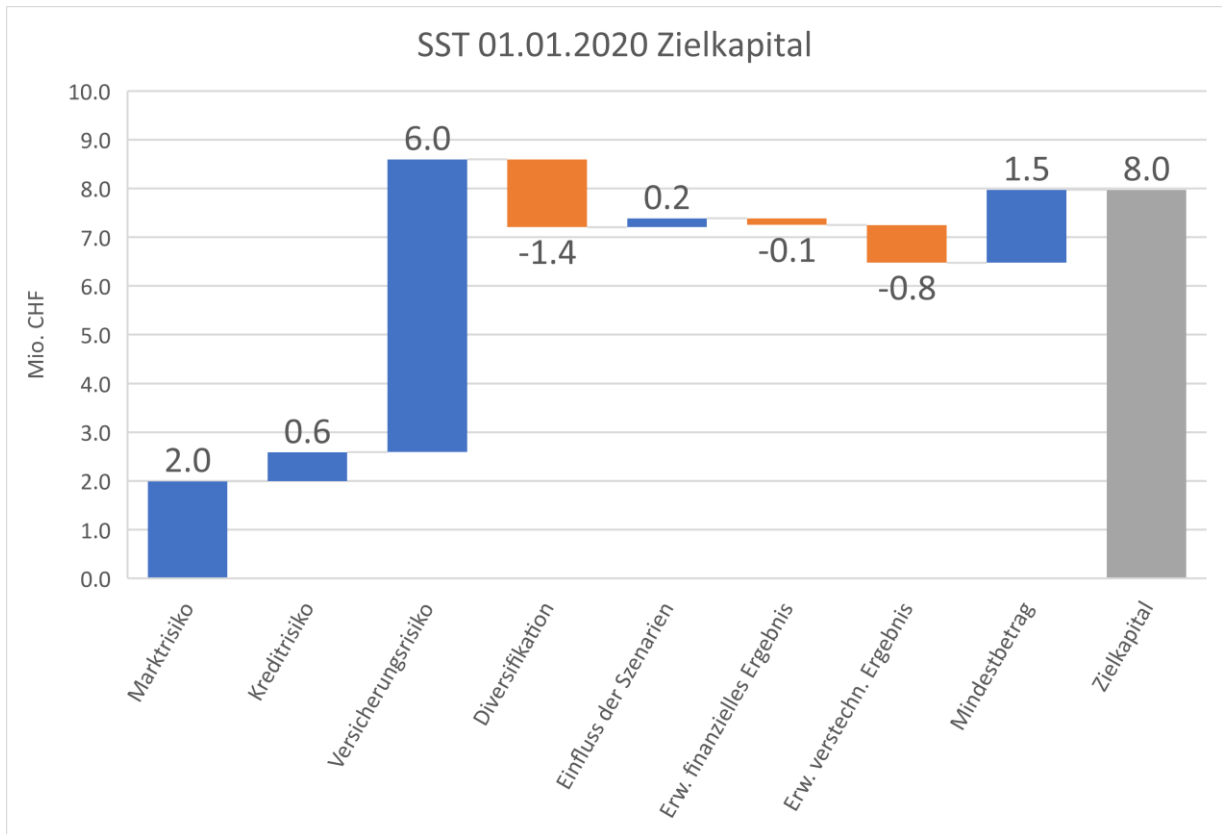
Im Anhang wird aus Transparenzgründen das Hilfsblatt «Solva Solo» gemäss quantitativer FINMA Vorlage abgebildet.

### 8.1 AUFTEILUNG DES ZIELKAPITALS

Für die Berechnung des SST 2021 wurde wie im Vorjahr das Standardmodell verwendet.

Die Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten ist in folgender Darstellung ersichtlich (inklusive eines Vorjahresvergleiches in der Darstellung gleich darunter).





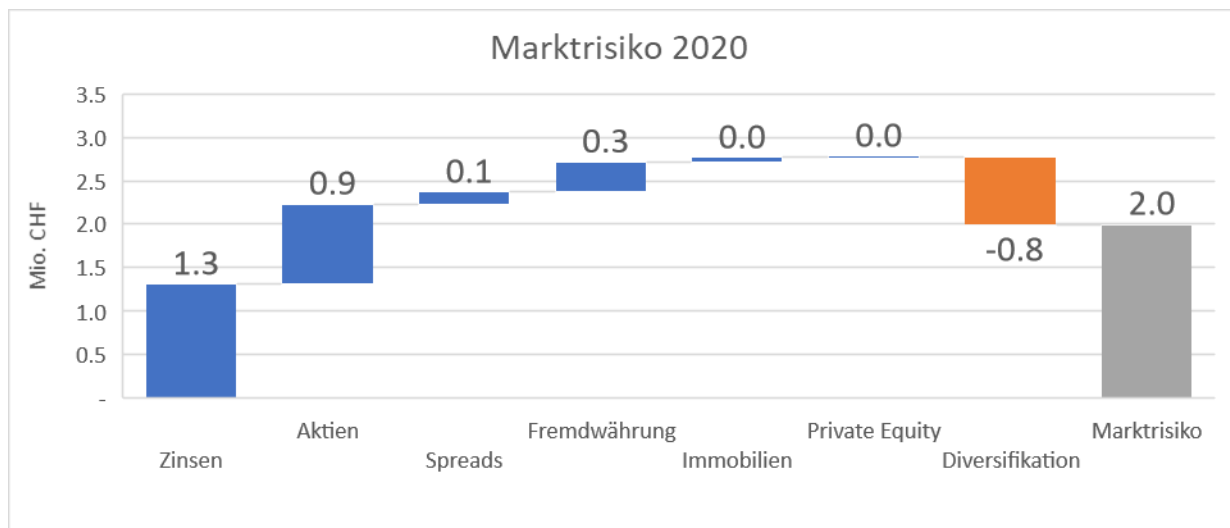
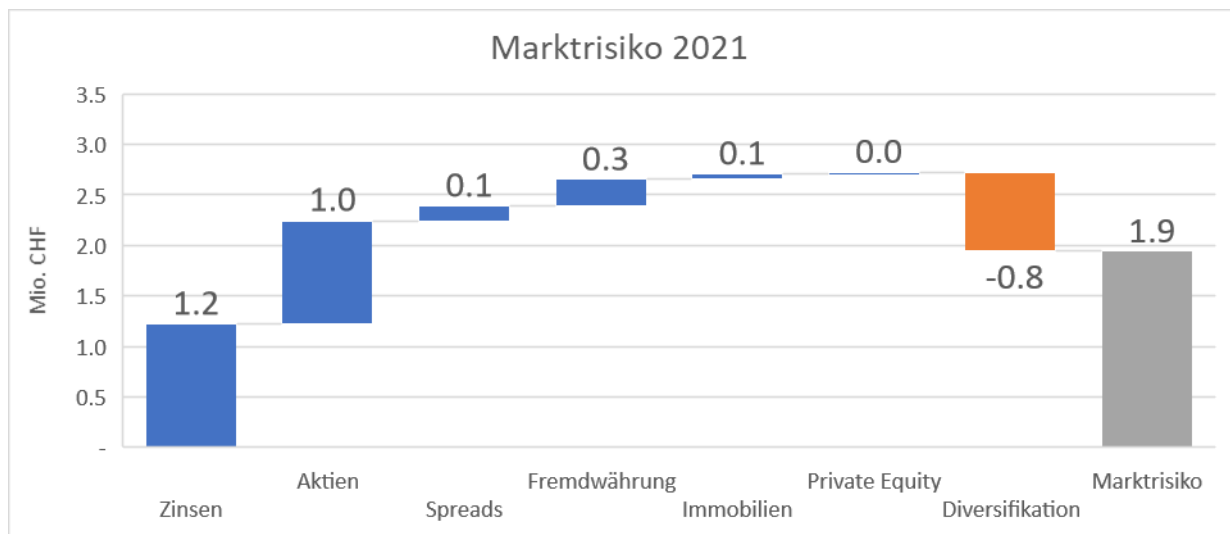
Das Zielkapital hat sich zwischen dem 01.01.2020 und dem 01.01.2021 von 8.0 Mio. CHF auf 9.5 Mio. CHF erhöht. Die Erhöhung des Zielkapitals lässt sich primär mit dem erhöhten Versicherungsrisiko erklären (Versicherungsrisiko von 8.4 Mio. CHF gegenüber 6.0 Mio. CHF im Vorjahr). Das Versicherungsrisiko ist weiterhin die grösste Risikokomponente und ist nun mehr als fünfmal so gross wie das Marktrisiko (vor Aggregation).



## 8.2 AUFTEILUNG DES MARKTRISIKOS

Die marktrisikorelevanten Positionen setzen sich aus den Anlagefonds in der Höhe von 4.8 Mio. CHF zusammen, welche sich auf Aktien, auf Immobilien und auf Obligationen verteilen. Weiter ergibt sich ein Zinsrisiko aus den versicherungstechnischen Geldflüssen.

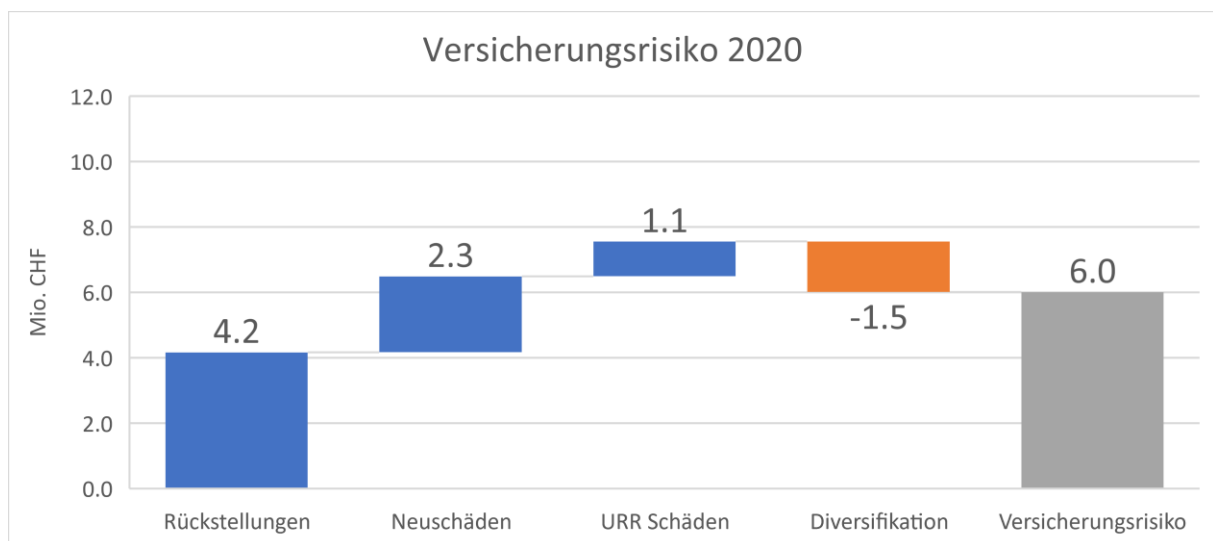
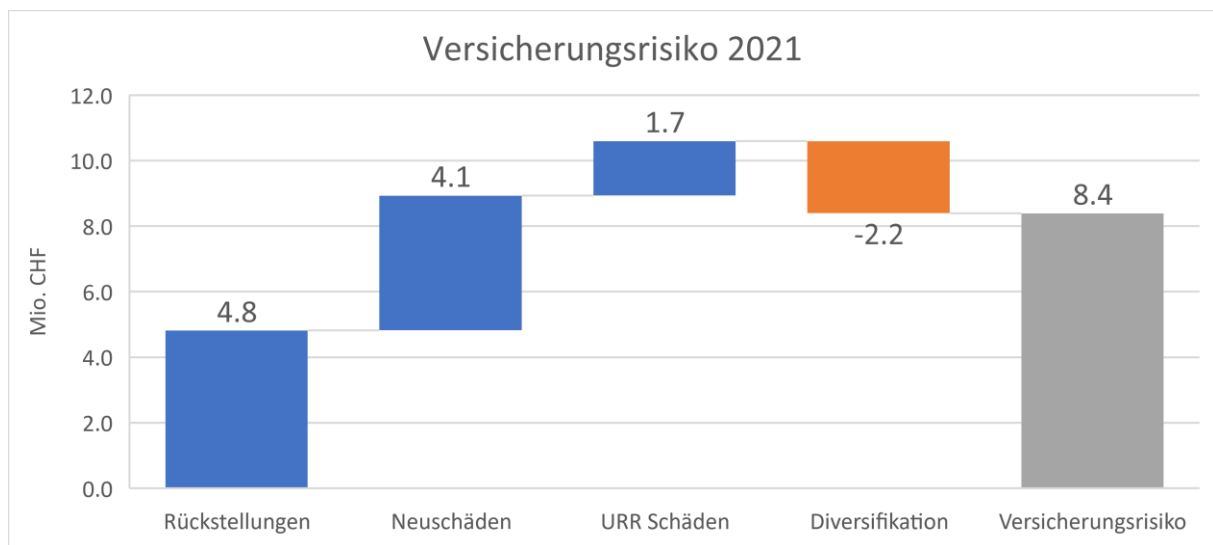
Die nachfolgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Zusammensetzung des Marktrisikos per 01.01.2021. Die grösste Komponente ist dabei das Zinsrisiko mit 1.2 Mio. CHF vor dem Aktienrisiko mit 1.0 Mio. CHF Die restlichen Risiken sind Fremdwährung, Spreads und Immobilien mit insgesamt 0.5 Mio. CHF Bei der Aggregation gibt es einen Diversifikationseffekt von 0.8 Mio. CHF.



### 8.3 AUFTEILUNG DES VERSICHERUNGSRIKOS

Das Versicherungsrisiko ist aufgrund von höheren versicherungstechnischen Rückstellungen sowie höheren erwarteten Schadenquoten von 6.0 Mio. CHF per 01.01.2020 auf 8.4 Mio. CHF per 01.01.2021 gestiegen.

Die nachfolgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Zusammensetzung des Versicherungsrisikos per 01.01.2021. Die grösste Komponente ist dabei das Rückstellungsrisiko mit 4.8 Mio. CHF vor dem Neuschadenrisiko mit 4.1 Mio. CHF. Das Risiko aus der Abwicklung der Prämienüberträge am Ende der 1-Jahresperiode (Unearned Risk Reserve oder URR) beträgt 1.7 Mio. CHF. Das URR-Risiko musste gemäss FINMA beim SST 2020 erstmals quantifiziert werden.



### 8.4 RISIKOTRAGENDES KAPITAL

Die folgende Abbildung gibt eine Übersicht über die Aufteilung des Risikotragenden Kapitals in seine Komponenten inklusive eines Vergleichs zum Vorjahr.

**Risikotragendes Kapital**

Stichtag, Mio. CHF	SST 2021	SST 2020	Veränderung
Differenzgrösse marktnahe Aktiven - Passiven	12.5	10.8	1.7
abzüglich immaterielle Aktiven	-3.0	-2.8	-0.2
abzüglich vorgesehene Dividenden und Kapitalrückzahlungen	-	-	-
zuzüglich ergänzendes Kapital	-	-	-
zuzüglich zusätzliches Kernkapital	-	-	-
<b>Risikotragendes Kapital</b>	<b>9.5</b>	<b>8.1</b>	<b>1.5</b>

Das Risikotragende Kapital ist von 8.1 Mio. CHF per 01.01.2020 auf 9.5 Mio. CHF per 01.01.2021 gestiegen.

**8.5 SST-RATIO**

Die SST-Ratio hat sich von 101.5% per 01.01.2020 auf 100.3% per 01.01.2021 reduziert. Die regulatorischen Anforderungen an das Solvenzniveau per 01.01.2021 wurden erfüllt. Die SST-Ratio und der Vergleich zum Vorjahr sind in nachfolgender Abbildung dargestellt.

**SST-Quotient**

Stichtag, Mio. CHF	SST 2021	SST 2020	Veränderung
Risikotragendes Kapital	9.5	8.1	1.5
Zielkapital	9.5	8.0	1.6
Mindestbetrag	1.5	1.5	-0.0
<b>SST-Quotient</b>	<b>100.3%</b>	<b>101.5%</b>	<b>-1.2%</b>

# 9. Anhänge

## Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage «Unternehmenserfolg Solo NL»

		Angaben in CHF Mio.			
		Total		Direktes Schweizer Geschäft Sonstiges Zweige	
		Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	Bruttoprämie	26.1	26.5	26.1	26.5
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	0.0	0.0	0.0	0.0
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	26.1	26.5	26.1	26.5
4	Veränderung der Prämienüberträge	-1.4	-0.8	-1.4	-0.8
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0	0.0	0.0
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	24.7	25.7	24.7	25.7
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.0	0.0	0.0	0.0
8	Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)	24.7	25.7	24.7	25.7
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-15.5	-17.4	-15.5	-17.4
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0.0	0.0	0.0	0
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1.7	-1.4	-1.7	-1.4
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.0	0.0	0.0	0.0
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	0.0	0.0	0.0	0.0
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	-17.2	-18.8	-17.2	-18.8
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-8.5	-8.5	-8.5	-8.5
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.0	0.0	0.0	0
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-8.5	-8.5	-8.5	-8.5
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0.0	0.0	0.0	0.0
19	Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)	-25.7	-27.3	-25.7	-27.3
20	Erträge aus Kapitalanlagen	0.7	0.1		
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	0.0	0.0		
22	Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)	0.7	0.1		
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0.0		
24	Sonstige finanzielle Erträge	0.0	0.0		
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	0.0	0.0		
26	Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)	-0.3	-1.5		
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0	0.0		
28	Sonstige Erträge	2.7	3.7		
29	Sonstige Aufwendungen	-3.0	-2.0		
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.0	0.0		
31	Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	-0.6	0.2		
32	Direkte Steuern	0.0	0.0		
33	Gewinn / Verlust (31 + 32)	-0.6	0.2		

## Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage «Marktnahe Bilanz Solo»

		Angaben in CHF Mio.		
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktnaher Wert der Kapitalanlagen	Immobilien	0.0		0.0
	Beteiligungen	0.0		0.0
	Festverzinsliche Wertpapiere	0.0		0.0
	Darlehen	0.0		0.0
	Hypotheken	0.0		0.0
	Aktien	0.0		0.0
	Übrige Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Kollektive Kapitalanlagen	4.6		4.8
	Alternative Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Strukturierte Produkte	0.0		0.0
	Sonstige Kapitalanlagen	0.0		0.0
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>4.6</b>		<b>4.8</b>	
Marktnaher Wert der übrigen Aktiven	Kapitalanlagen aus an- teilgebundener Lebensversicherung	0.0		0.0
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0
	Depotforderungen aus übernomme- ner Rückversicherung	0.0		0.0
	Flüssige Mittel	30.4		32.0
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversiche- rung	0.0		0.0
	Direktversicherung:	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung:	0.0		0.0
	Sachanlagen	0.4		0.4
	Aktivierete Abschlusskosten	0.0		0.0
	Immaterielle Vermögenswerte	3.0		3.0
	Forderungen aus dem Versiche- rungsgeschäft	0.6		0.9
	Übrige Forderungen	0.0		0.0
	Sonstige Aktiven	0.3		0.3
	Nicht einbezahltes Grundkapital	0.0		0.0
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.3		0.1
	<b>Total übrige Aktiven</b>	<b>35.1</b>		<b>36.7</b>
	<b>Total marktnaher Wert der Aktiven</b>	<b>39.7</b>		<b>41.5</b>
Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Direktversicherung: Schadenversi- cherungsgeschäft	23.2		24.0
	Direktversicherung:	0.0		0.0
	Aktive Versicherung:	0.0		0.0
	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	0.8		0.2
Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0		0.0
	Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0
	Depotverbindlichkeiten aus ab- gegebener Rückversicherung	0.0		0.0
	Verbindlichkeiten aus dem Versi- cherungsgeschäft	2.8		3.1
	Sonstige Passiven	1.0		0.9
	Passive Rechnungsabgrenzungen	0.8		0.7
	Nachrangige Verbindlichkeiten	0.0		0.0
	<b>Summe aus BEL plus marktnaher Wert der ü- brigen Verpflichtungen</b>	<b>28.6</b>		<b>29.0</b>
Differenz marktnaher Wert der Akti- ven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	11.1		12.5	

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage «Solvabilität Solo»

	Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	11.1	12.5
	Abzüge	-3.0	-3.0
	<b>Kernkapital</b>	<b>8.1</b>	<b>9.5</b>
	Ergänzendes Kapital	0.0	0.0
	<b>RTK</b>	<b>8.1</b>	<b>9.5</b>
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	6.0	8.4
	Marktrisiko	2.0	1.9
	Diversifikationseffekte	-1.4	-1.8
	Kreditrisiko	0.6	0.6
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	0.8	0.4
	<b>Zielkapital</b>	<b>8.0</b>	<b>9.5</b>
SST-Quotient	101.5%	100.3%	

# 10. Beilagen





Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
Fax: +41 58 286 30 04  
[www.ey.com/ch](http://www.ey.com/ch)

An die Generalversammlung der  
**Dextra Rechtsschutz AG, Zürich**

Zürich, 13. April 2021

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Dextra Rechtsschutz AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.


## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.


In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



**EY** Rolf Bächler  
(Qualified  
Signature)  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



**EY** Pascal Nikles  
(Qualified  
Signature)  
Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilage**

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

# Bilanz

in CHF

		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>AKTIVEN</b>	Anhang		
Kapitalanlagen		4'788'886	4'575'082
Beteiligungen	1	16'442	16'442
Übrige Kapitalanlagen	2	4'772'444	4'558'640
Flüssige Mittel		32'022'857	30'445'857
Sachanlagen	3	378'458	442'500
Immaterielle Vermögenswerte		2'994'166	2'729'416
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	4	847'934	647'137
Sonstige Aktiven		370'551	342'538
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	90'943	251'085
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>41'493'795</b>	<b>39'433'615</b>

---

# Bilanz

in CHF

		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>PASSIVEN</b>	Anhang		
<b>FREMDKAPITAL</b>			
Versicherungstechnische Rückstellungen	6	27'130'554	24'870'478
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		171'280	765'576
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	3'144'400	2'847'652
Sonstige Passiven		929'620	977'105
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	719'952	803'195
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>32'095'806</b>	<b>30'264'006</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>	9		
Aktienkapital		6'753'030	6'753'030
Gesetzliche Kapitalreserven		12'012'314	12'012'314
Reserven aus Kapitaleinlagen		11'825'231	11'825'231
Übrige gesetzliche Kapitalreserven		187'083	187'083
Kumulierte Verluste		-9'367'355	-9'595'735
Verlustvortrag		-9'595'735	-9'018'667
Jahresergebnis		228'380	-577'068
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>9'397'989</b>	<b>9'169'609</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>41'493'795</b>	<b>39'433'615</b>

# Erfolgsrechnung

in CHF

		2020	2019
	Anhang		
Bruttoprämie		26'495'508	26'060'219
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>26'495'508</b>	<b>26'060'219</b>
Veränderung der Prämienüberträge		-847'337	-1'381'637
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>25'648'171</b>	<b>24'678'582</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-17'370'616	-15'516'014
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellung	10	-1'412'739	-1'735'225
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-18'783'355</b>	<b>-17'251'239</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	11,14,15	-8'495'154	-8'507'251
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-8'495'154</b>	<b>-8'507'251</b>
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechn. Geschäft</b>		<b>-27'278'509</b>	<b>-25'758'490</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	12	1'070'758	1'115'148
Aufwand aus Kapitalanlagen	13	-820'998	-212'016
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>		<b>249'760</b>	<b>903'132</b>
Sonstige finanzielle Erträge		3'245	3'073
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-187'914	-218'977
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-1'565'247</b>	<b>-392'680</b>
Sonstige Erträge		3'886'599	2'876'543
Sonstige Aufwände		-2'074'579	-3'044'425
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>246'773</b>	<b>-560'562</b>
Direkte Steuern		-18'393	-16'506
<b>Jahresergebnis</b>		<b>228'380</b>	<b>-577'068</b>

# Geldflussrechnung

in CHF

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
<b>Jahresergebnis</b>	228'380	-577'068
<b>Abschreibungen / Wertberichtigungen auf</b>		
Sachanlagen	239'774	214'119
immaterielle Vermögenswerte	1'014'916	1'187'907
<b>Zunahme / Abnahme der</b>		
Prämienüberträge	847'337	1'381'637
versicherungstechnischen Rückstellungen	1'412'739	1'735'226
nicht versicherungstechnischen Abgrenzungen und Rückstellungen	-594'296	670'576
<b>Zunahme / Abnahme von Aktiven und Passiven</b>		
Kauf von übrigen Kapitalanlagen	-213'804	-852'905
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	-200'797	-178'280
Sonstige Aktiven	-28'013	-108'709
Aktive Rechnungsabgrenzungen	160'142	-73'152
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	296'748	523'728
Sonstige Passiven	-47'485	-214'044
Passive Rechnungsabgrenzungen und Vorauszahlungen	-83'243	570'193
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>3'032'398</b>	<b>4'279'228</b>
Kauf von Sachanlagen	-175'732	-221'938
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-1'279'666	-1'344'188
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1'455'398</b>	<b>-1'566'126</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>1'577'000</b>	<b>2'713'102</b>
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	30'445'857	27'732'755
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	32'022'857	30'445'857
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>1'577'000</b>	<b>2'713'102</b>

# Anhang

in CHF

## Erläuterung Erstanwendung und Grundsätze

### Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. April 2017) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5-6a AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) und die relevante Versicherungsgesetzgebung angewendet.

Im Berichtsjahr wurde die Darstellung der Jahresrechnung in einzelnen Bereichen modifiziert. Zu Vergleichszwecken wurden die Vorjahreszahlen angepasst.

### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Die Folgebewertung der Aktiven erfolgt zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellkosten. Passiven werden zum Nennwert bilanziert.

#### Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen "übrige Kapitalanlagen" werden zu Marktwerten bewertet. Die Kapitalanlagen "Beteiligungen" werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet.

#### Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft werden zu ihrem Nominalwert, abzüglich einer Pauschalwertberichtigung für Delkredererisiken, ausgewiesen. Diese Wertberichtigung basiert auf einer periodischen Überprüfung sämtlicher ausstehender Beträge.

#### Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Die Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierte, lineare Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

#### Versicherungstechnische Rückstellungen

Dabei handelt es sich um Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern, die auf der Basis eines einzelnen Versicherungsvertrags ermittelt werden. Die Berechnung erfolgt auf der Basis des mit der FINMA vereinbarten Geschäftsplans. Die Prämienüberträge stellen den unverdienten Teil der gebuchten Prämien dar.

## Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterung zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

### 1. Übersicht Beteiligungen

Beteiligung	Kapitalanteil		Stimmenanteil in %		Buchwert	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
Simpego Versicherungen AG, Zürich (ehm. Dextra Versicherungen AG, Zürich)	13'400	13'400	0.0590	0.0786	16'422	16'442
<b>Total</b>	<b>13'400</b>	<b>13'400</b>	<b>0.0590</b>	<b>0.0786</b>	<b>16'422</b>	<b>16'442</b>

### 2. Übrige Kapitalanlagen

	31.12.2020	31.12.2019
iShares Corporate Bond Fund	606'770	617'422
Index Equity Fund Switzerland	726'542	703'417
Index Equity Fund Emerging Markets	131'275	123'863
Index Equity Fund World	330'926	315'549
Real Estate Property Fund	704'158	619'400
Aktienfonds	2'272'773	2'178'989
<b>Total</b>	<b>4'772'444</b>	<b>4'558'640</b>

# Anhang

in CHF

3. Sachanlagen	31.12.2020	31.12.2019
Büromobiliar	173'266	204'810
EDV Hardware	102'319	141'602
EDV Software	6'478	4'818
Telefonanlage, Netzwerk	4'731	10'408
Umbau Büroräumlichkeiten	91'664	80'862
<b>Total</b>	<b>378'458</b>	<b>442'500</b>

4. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	748'135	546'432
Forderungen aus dem Bereich Schadenabwicklung	159'799	180'705
Delkredere	-60'000	-80'000
<b>Total</b>	<b>847'934</b>	<b>647'137</b>

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2020	31.12.2019
Sozialversicherungsleistungen	50'459	0
Provisionen	0	219'000
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen	40'484	32'085
<b>Total</b>	<b>90'943</b>	<b>251'085</b>

6. Versicherungstechnische Rückstellungen	31.12.2020	31.12.2019
Prämienüberträge	10'278'994	9'431'657
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	16'851'560	15'438'821
<b>Total</b>	<b>27'130'554</b>	<b>24'870'478</b>

Für das Berichtsjahr wurde keine Rückversicherungsdeckung eingekauft.

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer	88	96'643
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	327'193	280'349
Vorauszahlungen von Versicherungsnehmern	2'817'119	2'470'660
<b>Total</b>	<b>3'144'400</b>	<b>2'847'652</b>

8. Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2020	31.12.2019
Nicht fällige Stempelsteuer	289'565	242'217
Revision (intern + extern)	83'000	86'900
Steuern	23'800	22'200
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	323'587	451'878
<b>Total</b>	<b>719'952</b>	<b>803'195</b>

## 9. Eigenkapitalnachweis

in Tausend CHF

	Einbezahltes Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinn-	Freiwillige Gewinnreserven	Eigene Kapital- anteile	Total Eigenkapital
<b>Stand per 31.12.2018</b>	6'753	12'012	0	-9'018	0	<b>9'747</b>
Zwischenergebnis	0	0	0	-577	0	<b>-577</b>
<b>Stand per 31.12.2019</b>	6'753	12'012	0	-9'595	0	<b>9'170</b>
Zwischenergebnis	0	0	0	1'572	0	<b>1'572</b>
<b>Stand per 31.12.2020</b>	6'753	12'012	0	-8'023	0	<b>10'742</b>



## Anhang

in CHF

<b>10. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Veränderung der Rückstellung für Versicherungsleistungen	1'592'597	1'966'655
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-179'858	-231'430
<b>Total</b>	<b>1'412'739</b>	<b>1'735'225</b>

Für das Berichtsjahr wurde keine Rückversicherungsdeckung eingekauft.

<b>11. Honorar der Revisionsstelle</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
(einschliesslich Auslagen und Mehrwertsteuer)		
Revisionsdienstleistungen	-144'217	-60'252
<b>Total</b>	<b>-144'217</b>	<b>-60'252</b>

	Erträge		nicht realisierte Gewinne		realisierte Gewinne		Total	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Übrige Kapitalanlagen	43'185	47'598	1'027'573	1'047'982	0	19'568	1'070'758	1'115'148
<b>Total</b>	<b>43'185</b>	<b>47'598</b>	<b>1'027'573</b>	<b>1'047'982</b>	<b>0</b>	<b>19'568</b>	<b>1'070'758</b>	<b>1'115'148</b>

	laufende Aufwände		nicht realisierte Verluste		realisierte Verluste		Total	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Übrige Kapitalanlagen	0	0	820'998	212'016	0	0	820'998	212'016
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>820'998</b>	<b>212'016</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>820'998</b>	<b>212'016</b>

### 14. Personalaufwand

Der Personalaufwand für das Geschäftsjahr 2020 beträgt CHF 2'116'782 (2019: CHF 1'903'437) und ist in der Position Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthalten.

<b>15. Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Sachanlagen	-239'774	-214'119
Immaterielle Vermögenswerte	-1'014'916	-1'187'907
<b>Total</b>	<b>-1'254'690</b>	<b>-1'402'026</b>

<b>16. Restbetrag der Mietverpflichtungen</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
1 bis 5 Jahre	1'178'950	1'849'030
<b>Total</b>	<b>1'178'950</b>	<b>1'849'030</b>

### 17. Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 250 (2019: unter 250).

### 18. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

# Ihre Dextra Rechtsschutz AG

Hohlstrasse 556

CH-8048 Zürich

044 296 60 60

[info@dextra.ch](mailto:info@dextra.ch)

